

Erfahrungen mit dem automatischen Antennentuner CG 3000 - update 2023

Nach meinen ersten Erfahrungen mit dem CG3000 aus dem Jahr 2015 sind einige Jahre ins Land gegangen, deshalb 2023 eine kleines update.

Zunächst, der Automatiktuner hat seit dieser Zeit seinen Platz nicht verlassen und auch die gesamte Installation ist so geblieben. Warum auch? Denn die Ergebnisse sind, natürlich in Abhängigkeit von den Bedingungen, aus meiner Sicht sehr zufriedenstellend. Ich hätte nicht gedacht, dass dieses Gerät so zuverlässig arbeitet. Das bei intensivster Sonneneinstrahlung, bei empfindlicher Kälte und starken Regen.

Was sich geändert hat, ist eine neuer TRX (TS590SG) und die Verwendung der digitalen Betriebsarten FT4/FT8. Auch in Anbetracht der aktuellen zeitweiligen Öffnungen auf 6m ein paar neue Erkenntnisse.

Zu FT4/FT8 gibt es ja sehr unterschiedliche Auffassungen zur verwendeten Leistung. Neben den Puritanisten, die mit echtem QRP arbeiten, trifft man oft aber auch auf die Meinung „auf die Dauer hilft nur Power“. Mit meinen 100 Watt Output und mit JTDX, verknüpft mit meinem HRDdeLuxe als Logprogramm und ebenso UCX für Conteste, habe ich dabei gute Erfahrungen gesammelt. Auf die Frage 100 Watt Output praktisch als Dauerstrich für die Aussendung, macht der CG3000 keine Probleme.

Auch auf 6m spielt das Equipment, den Umständen entsprechend, gut mit. Es ist selbstverständlich, insbesondere in den oberen Bändern, nicht mit einem Beam zu vergleichen. Aber für meine relativ beengten Raumverhältnisse insgesamt eine zufriedenstellende, zuverlässig funktionierende Lösung